

Parkgarage als „Kunstraum“

Die dritte Etage der Mönchsberggarage war Ende vergangener Woche voller Oldtimer. Der Grund war eine Werbeinszenierung durch die Firma Carspaze, um das Museum fahr(T)raum Mattsee, die Liechtensteinbank und Cable Link der Salzburg AG in Szene zu setzen.

200 Gäste, u. a. Mitglieder der Familien Piëch und Porsche, kamen zur Inszenierung der Hommage an Ferdinand Porsche, Cablelink und LGT Bank. „Für unser Museum ist es eine ideale Plattform, um mit großen Bildern an einem außergewöhnliche Ort die Leistungen des Visionärs Ferdinand Porsche zu zeigen“, sagte Porsche-Enkel Ernst Piëch. Er kam zur Eröffnung mit acht Prachtstücken aus seiner Oldtimersammlung. Piëch möchte vom Parkhaus aus Ausfahrten mit seinen kostbaren Sammlerstücken in sein Museum fahr(T)raum in Mattsee organisieren. Die Bank Liechtenstein präsentierte Ausschnitte aus Meisterwerken der Kunstsammlung der

Fürstenfamilie. Auch die Salzburg AG hat diese neue Werbeplattform gewählt, um ihre Leistungsstärke zu demonstrieren.



Oldtimer regierten im Carspaze in Salzburg.

Foto: Carspaze

„Carspaze bietet eine spezielle Möglichkeit, Marken wirkungsvoll zu inszenieren, der Parkhausbetreiber erlebt eine Aufwertung seines Parkhauses und der parkende Kunde fühlt sich sicher und wohl. „Ein Mehrwert für alle Beteiligten,“ erläutert Carspaze-Gründer Ludwig Morasch.



Foto: Eichberger

Tanzlehrerkongress in St. Veit

In St. Veit an der Glan ging kürzlich ein österreichweiter Tanzlehrerkongress über die Bühne, der von Salzburgs Tanzschulleiterin Brigitta Wlodkowski-Luger federführend mitorganisiert wurde. Getanzt und getagt wurde in der Kongresshalle St. Veit, im Tanzcenter Schellander und im Blumenhotel. Das Programm

reichte von neuen Trends und Tanzkombinationen bis zu modernen Umfangsformen. Darüber hinaus wurde der Rollstuhlтанz wieder ins Kongressprogramm aufgenommen. Zum Tanz des Jahres 2016 wurde der Cha Cha Cha auserkoren. Im Bild Wlodkowski-Luger mit Trainerin Pippa Roberts (v. r.) und ihrem Tanzteam.



Foto: SW

Aromadusche im Hotel

Das traditionsreiche Hotel Stadtkrug in der Salzburger Linzergasse setzt auf besonderen Komfort für seine Gäste. Seit kurzem ist in den Duschen der neuartige Duschkopf „Aroma Sense“ im Einsatz. Die antibakteriellen Keramik-Kügelchen im Aroma Sense-Duschkopf beseitigen Bakterien und Keime im Wasser, geben langwellige Infrarotstrah-

lungen ab und machen das Wasser weicher. Außerdem ist das System sehr wassersparend. Ein biologischer Zusatz verbreitet einen angenehmen Duft. Im Bild (v. l.): Ing. Ernst Reiterer und Bettina Steindl (beide Aroma Sense) sowie Stadtkrug-Direktor Günther Spießberger.

Nähere Information:
www.aromasense.at

Jazz am Salzburger Bahnhof

Vom 17. bis 20. September ist es soweit: Dann startet im und rund um den Salzburger Hauptbahnhof das 1. Jazzfestival „Take The A-Train“. Auf mehreren Bühnen präsentiert sich die lokale Musikszene – vom aufstrebenden Nachwuchs bis zu international gefeierten Stars wie Benjamin Schmid

oder Rudi Wilfer. „Take The A-Train“ soll einen Hauch von New York nach Salzburg tragen. Das vielfältige Programm verspricht, dass es ein Fest für alle Salzburger wird“, betonen die Organisatoren Andreas Neumayr und Markus Rauchmann. Nähere Info unter Tel. 0699/11572722.



Andreas Neumayr vom Jazzit, Mag. Markus Rauchmann von der Agentur Rauchmann und Günther Huber von Data Print Huber (v. l.) wollen den Salzburger Bahnhof als „Jazzraum“ gestalten.

Foto: Take The A-Train